

- Anschluß in Niesha nach Döbeln und Limmrig Morgens 8, Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, und Abends 7 Uhr.
 " " Dresden nach Görlitz und Zittau Morgens 6, Vorm. 10, Nachm. 2 und Abends 5 Uhr.
 " " " " Pirna Morgens 7, Nachm. 1, Abends 5 und Abends 10 Uhr.
 " " Görlitz nach Breslau Nachm. 1 Uhr 38 Min.
 " " Prag nach Wien Morgens 6 und Abends 6 Uhr.
 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Mittags 12, Nachm. 5, mit Uebernachtung in Erfurt, und Nachts 11 Uhr, mit Uebernachtung in Halle. — Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, letzterer jedoch nur bis Halle.
 Anschlüsse in Halle nach Erfurt Morgens 4, Vorm. 9, Nachm. 2 und Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Anschluß in Eisenach nach Frankfurt a. M. Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Nachm. 3 und Abends 9 Uhr.
 " " " " Cassel Morgens 5, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{4}$ u.
 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt etc., Eöln und Hamburg. Personenzug: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12, Nachm. 5 und Nachts 11 Uhr. — Güterzug: Morgens 7 $\frac{1}{2}$, Nachm. 5 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Eöthen.
 Anschluß in Eöthen nach Bernburg Morgens 8 $\frac{1}{4}$, Nachm. 2 $\frac{1}{4}$ und Abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 " " Magdeburg nach Berlin über Potsdam Morgens 6, Vorm. 10 $\frac{3}{4}$ und Abends 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden, Düsseldorf und Eöln Morgens 2 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Industrie-Ausstellung früh 10 bis Nachm. 6 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 u. Gesehkunde (Adv. Helfer).

Der Verchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.

Theater. Heute Montag den 22. April 1850

Einmalhunderttausend Thaler,

Poffe mit Gesang in 3 Abtheilungen von D. Kalisch.

Arrangement der Musik vom Musikdir. Gährich.

Bullrig — Herr L'Arronge als achte Gastrolle und
 Stummüller — Herr Grobeler vom Königsstädter Theater zu Berlin als erste Gastrolle.

Edictalcitation.

Zu dem Vermögen des Schmiedemeisters Johann Friedrich Zehsche in den Königl. Straßenhäusern am Thonberge ist in Verfolg der eingereichten Insolvenzanzeige der Concursproceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannte und unbekannte Gläubiger desselben, so wie überhaupt alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an dessen Vermögen zu haben vermeinen, hierdurch geladen,

den 10. Juli 1850,

welcher als Liquidationstermin anberaumt worden ist, unter der Verwarnung, daß sie außerdem von diesem Creditwesen ausgeschlossen und der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand für verlustig werden erachtet werden, an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem verordneten Rechtsvertreter, so wie unter sich über die Priorität zu verfahren und binnen 6 Wochen zu beschließen, auch

den 26. August 1850

der Bekanntmachung eines Prälustbescheides, welcher für die Nichterschienenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen, hiernächst

den 2. September 1850

unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche ausbleiben oder über die geschiedenen Vorschläge nicht bestimmt sich erklären, der Beschlüsse der Mehrzahl werden für beitretend erachtet werden, anderweit an Amtsstelle sich einzufinden, die Güte unter sich zu

pflegen und wo möglich einen Vergleich abzuschließen, dafern aber ein solcher nicht zu Stande kommen sollte,

den 10. September 1850

der Jurisdiction der Acten zum Verspruch und
 den 21. October 1850

der Bekanntmachung eines Locationserkenntnisses, welches für die Ausgebliebenen Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu versehen.

Auch haben auswärtige Gläubiger einen Bevollmächtigten am hiesigen Orte zu bestellen.

Kreisamt Leipzig am 17. Januar 1850.

Lucius.

von Hartmann.

Leich-Verpachtung.

Montag den 22. d. M. soll die Fischerei im sogenannten Froschburgteiche in Reudnitz für das laufende Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich daher gedachten Tages Abends 7 Uhr im goldenen Lämmchen daselbst einzufinden. Reudnitz den 20. April 1850.

Der Gemeinderath.

C. S. Prantisch, Gem.-Vorst.

Druskalten-Verkauf

zum vierten Theil des Ladenpreises
 Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar Jänich.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebeffert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Orientalische Tinctur

gegen Bluten des Zahnfleisches und Lockerwerden der Zähne ist wieder zu haben beim Zahnarzt Wöschke, Petersstraße Nr. 16.

Das Leinen-Waaren-Geschäft

der
 Ständischen Kreis-Weberel-Factory

zu Lauban in der k. preuss. Oberlausitz

hat ihr

Commissionslager für Leipzig

bei

Friedrich Schröter,

Petersstraße Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen

weissgarnene u. gebleichte Leinwand u. dergl. Taschentücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.

Diese, von den Ständen des Laubaner Kreises zum Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete, von der königl. preuss. Regierung unterstützte Anstalt ist vermöge ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare, und diese zu den möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

Musikwerke

in Holz- und Blech-Kästchen, wie auch Spiel-Dosen, die neuesten Tänze und Lieder spielend, erhielten in bester Auswahl zu billigen Preisen

Gebrüder Leddenburg in Leipzig.

Galvano-elektrische

Rheumatismus-Ketten,

streng nach physikalischen Grundsätzen und trefflich gearbeitet, verkauft das Stück in Etui für 20 Ngr., im Duzend zum Wiederverkauf mit ansehnlichem Rabatt,

Gebrüder Leddenburg am Markte.

Etwas Neues in Locken für ältere u. jüngere Damen empfiehlt F. Pfefferkorn, Augustuspl. 2.